

Blankenburg (Harz), 03. September 2016

Gelebte Partnerschaft beim Altstadtfest

Blankenburger Delegation zu Gast in Wolfenbüttel



Vom 19. bis 21. August fand in Blankenburgs Partnerstadt Wolfenbüttel das Altstadtfest statt. Auf fünf Bühnen präsentierte das Veranstaltungsteam Bands bis in die Nacht hinein und verwandelte die gesamte Innenstadt in eine Showbühne. Am Sonntagvormittag traten unter anderem die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors des Blankenburger Gymnasiums Am Thie um Ortrud Baldovski auf und verzauberten das schon zahlreich erschienene Publikum.

Das Altstadtfest wurde durch das Landestrachtenfest begleitet. In Kooperation mit dem Landestrachtenverband Niedersachsen fand in diesem Rahmen ein Festumzug mit weit mehr als 100 teilnehmenden Gruppen, in unterschiedliche Trachten und Kostümen gekleidet, statt.

Auf Einladung aus dem Wolfenbütteler Rathaus ließen es sich auch die Blankenburger nicht nehmen, mit einer Delegation am Umzug teilzunehmen. So reisten aus dem Blankenburger Barock Anton Ulrich, Herzog zu

Braunschweig und Lüneburg (authentisch dargestellt von Publikumsliebbling Bernd Rolle), seine Gemahlin Elisabeth-Juliane von Holstein-Norburg (Inge-Lore Rolle) in Begleitung der Kammerzofe der Herzogin (Katja Rolle), der herzogliche Hofbaumeister Hermann Korb (Peter Schories) sowie dessen Gemahlin (Bärbel Schories), Karl der VI. von Habsburg (Ulrich-Karl Engel) samt Gemahlin Elisabeth Christine (Christine Engel) und nicht zuletzt das Herzogspaar von Braunschweig-Blankenburg-Wolfenbüttel, Ludwig Rudolf (Claus Wagner) und Christine Louise (Annekatriin Wagner) in Begleitung ihrer Enkeltochter Maria Theresia (Anne Merle Wagner) in die Welfenstadt, um an die gemeinsame Geschichte zu erinnern.

Auch das Harzer Brauchtum hielt Einzug in Wolfenbüttel. Die Hüttenröder Grasedanzfrauen Charleen Kunzelmann, Sina Meinhardt, Ann-Kathrin Kadur und Laura Gehlmann bereicherten mit Frau Hauptmann Karin Kunzelmann und der diesjährigen

Grasekönigin Stefanie Reißmann in ihren bunten Trachten den Umzug. In recht moderner „Büro-Tracht“ führten das Blankenburger Bild mit der Festumzugs-Startnummer 87 Joachim Eggert, Fachbereichsleiter Planung und Bauen, Dagmar Fuckert, Fachbereichsleiterin Finanzen und zentraler Service, sowie Hasso Efler, persönlicher Mitarbeiter des Bürgermeisters, gemeinsam mit Stadtratsvorsitzender Birgit Kayser an.

Außerdem präsentierte sich die Harzer Wandernadel, vertreten durch Christina Grompe, begleitet von Cynthia Hame aus der Blankenburger Touristinformation.

Eines konnten alle Teilnehmer erneut feststellen: Wolfenbüttel ist herzlich. Die Partnerschaft wird gelebt, die Blankenburger sind willkommene und gern gesehene Gäste.

Bei einem gemeinsamen Abendessen fand ein angeregter Austausch mit Vertretern aus dem Wolfenbütteler Rat und der Verwaltung statt.



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,

Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · Verteilung: Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, 03941 6992-42 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an! 03941 6992-42. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Erstklassige Qualität aus zweiter Hand.

„Das WeltAuto“ steht für Gebrauchtwagen im Top-Zustand mit zertifizierter Qualität und umfangreichen Zusatzleistungen. Um ein WeltAuto zu werden, muss ein Gebrauchtwagen zahlreiche strenge Kriterien erfüllen, jedes Detail wird unserem ausführlichen Qualitätscheck unterzogen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von der großen Auswahl an Top-Gebrauchtwagen begeistern und überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – auch zu individuellen Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Am Regenstein
NL der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Tel. +49 3944 933200 http://partner.volkswagen.de/p_79537

Gemeinsam gegen Vandalismus und Lärmbelästigung

In Blankenburg (Harz) mussten im letzten Jahr steigende Zahlen von Sachbeschädigungen durch Vandalismus verzeichnet werden. „Zum einen stellen wir dies durch Schäden an unserem kommunalen Eigentum fest, wie etwa den Bänken im Thiepark und am Postteich, die ständig zerstört und zeit- und kostenintensiv wieder aufgearbeitet werden müssen“, informiert Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Zum anderen erreichen uns regelmäßig auch Hinweise von unseren Einwohnern, dass es zu Sachbeschädigungen gekommen ist.“

Grund genug für ihn, die Polizeispitze nach Blankenburg (Harz) einzuladen. So begrüßte er kürzlich in der Stadtverwaltung den Präsidenten der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, Andreas Schomaker, den Abteilungsleiter Polizei, Leitenden Polizeidirektor Tom-Oliver Langhans, und den Leiter des Polizeireviers Harz, Polizeidirektor Dietmar Schellbach. „Ich möchte mit ihnen die Themenfelder angehen, die aus Blankenburger Sicht wichtig sind“, eröffnete Breithaupt das konstruktive Gespräch. „Der Vandalismus zieht sich durch das ganze Stadtgebiet. Auch die Ortsteile sind betroffen, das Freibad, die Wanderwege. Er reicht von Zerstörungen bis zu großen Graffiti-Schäden, wie zuletzt erneut im Wohngebiet Regenstein.“ Die Forderung des Stadtoberhauptes lautet: „Hier muss gehandelt werden!“

Der Bürgermeister lobte hierbei die Zusammenarbeit zwischen dem Ordnungsbereich und den beiden Regionalbereichsbeamten, wobei er künftig stärker gemeinsame Kontrollen und Begehungen in Erwägung zieht. Dazu wurde eine detaillierte Abstimmung zwischen dem Polizeirevier Harz und den Verantwortlichen vor Ort vereinbart. Die Präsenz an besonders gefährdeten Stellen sei wichtig. „Und wir müssen flexibel in der Zeit

sein – also auch in den Abendstunden!“, untermauert Breithaupt seine Forderung.

Mit der Situation auf der B 27 in Richtung Hüttenrode sprach der Bürgermeister ein weiteres Problemthema an. Aufgrund der zurzeit andauernden Baumaßnahmen würde man ja eher Verkehrsruhe vermuten. Tatsächlich sei aber das Gegenteil der Fall, wie Anwohner die Stadtverwaltung informierten. Immer wieder machen einige unbelehrbare Motorradfahrer den Anwohnern das Leben schwer – besonders

in den Abendstunden, an den Wochenenden und bei schönem Wetter. „Manche drehen ihre Maschinen richtig auf, wenden und fahren die Strecke mehrfach – das geht auf Dauer an die Nerven, das ist klar!“, zeigt der Bürgermeister Verständnis für die Situation der Anlieger. Auf der Bundesstraße gelten Geschwindigkeitsbegrenzungen – daran halten wollen sich offensichtlich nicht alle Kradfahrer. „Dass es zu Verstößen kommt, zeigten die Ergebnisse der Polizeikontrollen in den letzten Wochen im Harz“, zieht Heiko Breithaupt Bilanz. Die Polizeivertreter bestätigten dies und sagten die Prüfung des Einsatzes von insbesondere für Motorräder ge-



Erste Reihe v.l.: Andreas Schomaker, Polizeipräsident der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, Bürgermeister Heiko Breithaupt; **zweite Reihe v.l.:** LtD. Polizeidirektor Tom-Oliver Langhans, Melanie Rost, Führungsassistentin im Direktionsbüro der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, Dietmar Schellbach, Leiter des Polizeireviers Harz; **dritte Reihe v.l.:** Astrid Hildebrand-Besecke, Leiterin des Städtischen Kurbetriebs, Philipp Eysel, Leiter des Fachbereichs Recht, Ordnung und Soziales, Uwe Duckstein, Leiter des Technischen Eigenbetriebs der Stadt

eigneter Messtechnik zu. „Fahrzeugführer, die sich nicht an die Spielregeln halten, müssen wissen, dass dies auch geahndet wird“, so der Bürgermeister. „Sonst machen Verkehrsregeln und bauliche Maßnahmen keinen Sinn.“

Die Vertreter des Polizeireviers Harz und der Blankenburger Stadtverwaltung vereinbarten ein nächstes Treffen auf Arbeitsebene in Blankenburg (Harz), um diese und weitere Problemfelder wirksam anzugehen. In der „größeren“ Runde treffe man sich das nächste Mal in Magdeburg auf Einladung von Andreas Schomaker, heißt es aus der Stadtverwaltung.

Präsentation des GreenFlag Awards und Dank an Gärtner



Bereits zum dritten Mal wurden die barocken Parks und Gärten vom renommierten Gartennetz Deutschland mit dem GreenFlag Award ausgezeichnet. Im Rahmen eines Sekttempfängs auf der Terrasse des Teehäuschens präsentierte Bürgermeister Heiko Breithaupt (Mitte) den Preis. Dabei nutzte er die Gelegenheit, den Verantwortlichen für ihre Arbeit um dieses Kleinod zu danken: Den Gärtnern des Technischen Eigenbetriebs, Joahna Rogge, Wolfgang Kern (links im Bild) sowie Stephan Fricke (2. von rechts). Der Dank des Bürgermeisters richtete sich auch an Birgit Walsch (rechts im Bild), in der Stadtverwaltung für die Stiftung barocke Parks und Gärten zuständig.

Förderverein für die Landesgartenschau gegründet

Die Informationsveranstaltung für die Gründung des Fördervereins für die Landesgartenschau 2022 (LAGA) fand kürzlich im Saal des Kleinen Schlosses statt. Joachim Eggert, Fachbereichsleiter Planung und Bauen, begrüßte die Anwesenden und stellte noch einmal das in der Machbarkeitsstudie entstandene Konzept zur Bewerbung für die LAGA vor. Er erläuterte die Notwendigkeit, schon jetzt den Verein zu gründen, auch wenn wir noch in der Bewerbungsphase sind: „Der Förderverein schafft durch Transparenz Vertrauen und ein ‚Wir-Gefühl‘ in der Stadt. Das A & O ist, dass die Jury den Gemeinschaftswillen, den Zuschlag für diese Landesgartenschau zu erhalten, in der gesamten Stadt spüren kann. Das bürger-schaftliche Engagement und die Bereitschaft für die LAGA muss feststellbar



sein.“ Zweck des Vereins ist die Förderung der Kultur, der Landschaftspflege und des Naturschutzes im Bereich des Geländes der Landesgartenschau Blankenburg (Harz) einschließlich der Korrespondenzstandorte sowie die Förderung der nachhaltigen Nutzung der im Rahmen der Landesgartenschau zu schaffenden Anlagen und Einrichtungen. Dieser Zweck soll insbesondere erreicht werden durch die Schaffung von Transparenz in der Öffentlichkeit zur Unterstützung des Gemeinschaftswillens zur Durchführung der LAGA, Maßnahmen zur Stärkung der Altstadt, die Sammlung von Spenden, die Förderung der Nachhaltigkeit der Gärten und Parkanlagen, die Anregung von Vorträgen, Tagungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie deren Unterstützung und Durchführung, die Förderung von Kulturveranstaltungen und die Anschaffung von Kulturobjekten.

Nach der Informationsveranstaltung wurde die Gründungs- und erste Mitgliederversammlung durchgeführt. Der Förderverein

wurde gegründet, es sind bereits zahlreiche Mitglieder beigetreten. Der Name des Vereins lautet **Förderverein Landesgartenschau 2022 – Blankenburg (Harz)**.

In den Vorstand wurden Hanns-Michael Noll als Vorsitzender, Ulrich-Karl Engel als stellvertretender Vorsitzender, Angelika Heinemeyer als Schatzmeisterin, Christa Grimme als Schriftführerin sowie Bürgermeister Heiko Breithaupt als Beisitzer.

Die Vereinssatzung wurde beschlossen, die Jahresmitgliedsbeiträge auf 25 Euro für natürliche Personen beziehungsweise 100 Euro für juristische Personen festgelegt.

Der Aufnahmeantrag ist auf der städtischen Internetseite www.blankenburg.de abrufbar.

Kontaktinformationen:

Die verwaltungsinterne Arbeitsgemeinschaft LAGA erreichen Sie per E-Mail an laga2022@blankenburg.de. Telefonisch wenden Sie sich bitte an das Büro des Bürgermeisters unter 03944 943-202.

Mitmachen beim 16. Sternthaler Weihnachtsmarkt vom 9. bis 18. Dezember 2016

„Klein aber fein – und sehr stimmungsvoll!“ So charakterisieren Besucher den Blankenburger Sternthaler Weihnachtsmarkt rund um das historische Rathaus.



Traditioneller Auftakt ist auch in diesem Jahr wieder das Konzert in der Bergkirche St. Bartholomäus am Freitag, 9. Dezember. Der Markt endet am Sonntag, 18. Dezember, mit der Ziehung der Preise des großen Gewinnspiels.

Die Planungen für dieses Jahr laufen bereits. Besonders wichtig sind natürlich die Buden und Stände vor dem und im Rathaus. Es gibt zahlreiche Gruppen, Vereine oder Personen, die ihre Produkte zehn Tage auf dem Markt anbieten wollen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wer Interesse an der Betreibung eines Standes auf dem Sternthaler Weihnachtsmarkt 2016 hat, kann sich beim Vorsitzenden des Vereins, Pfarrer Andreas Weiß (telefonisch unter 03944 369075 oder per E-Mail an andreas.weiss@lk-bs.de) bis spätestens 15. September 2016 wenden.

Die Mitglieder des Sternthaler Weihnachtsmarkt Vereins danken allen Helfern und Mitarbeitern für Ihr großes Engagement: „Unser Markt liegt weitgehend auf den Schultern von Ehrenamtlichen. Wir danken den Spendern, die durch ihre finanzielle Unterstützung den Umfang und das Programm des Weihnachtsmarktes ermöglicht haben. 2015 sind über 4000 € gespendet worden. Wir können deshalb die Beleuchtung auf dem Markt verbessern und den Weihnachtsmarkt noch schöner und attraktiver gestalten.“

Neues Gastgeberverzeichnis 2017/2018

Die Touristinformation Blankenburg (Harz) gibt zum Winter ein neues Gastgeberverzeichnis für die nächsten zwei Jahre heraus. Gedruckt werden 25.000 Gastgeberverzeichnisse mit einem umfangreichen Imagefoto. Das Angebot für eine Beteiligung richtet sich an alle Gastgeber der Stadt und aus den Ortsteilen. Die entsprechenden Teilnahmeformulare und Informationen erhalten Sie in der Touristinformation im Kleinen Schloss am Schnappelberg 6, telefonisch unter der Rufnummer 03944 2898 oder per E-Mail an touristinfo@blankenburg.de.



Belastung für Bürgerinnen und Bürger unzumutbar

Die Unzufriedenheit mit der derzeitigen Einstufung der Ortsumfahrung Blankenburg-Cattenstedt-Hüttenrode im aktuellen Entwurf zum neuen Bundesverkehrswegeplan teilen Politik, Stadtverwaltung und die Bürgerinitiative Ortsumfahrung.

Die Harzer CDU-Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer und Bürgermeister Heiko Breithaupt hatten dazu deshalb den Bericht-erstatte Sachsen-Anhalt im zuständigen Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages, Manfred Behrens, nach Blankenburg (Harz) eingeladen. „Die Lage ist ernst und es helfen uns auch keine Schön-Wetter-Reden“, betonte Bürgermeister Breithaupt. In einer Gesprächsrunde legte er zusammen mit Bauamtsleiter Joachim Eggert, Heike Brehmer, dem regionalen Landtagsabgeordneten Bernhard Daldrup sowie Dieter Baumbach, Peter Wegener und Werner Greif von der Bürgerinitiative dem Bundestagsabgeordneten die unzumutbare Belastungssituation für die Kernstadt und die Ortsteile sowohl durch den Schwerlastverkehr als auch durch die Zunahme des Pkw-Verkehrs eindringlich dar und warb nachdrücklich um dringende Unterstützung im weiteren Verfahren.

Derzeit ist die Ortsumfahrung lediglich im „Weiteren Bedarf“ ohne Planungsrecht eingeordnet. Konkret bedeutet das: keine Realisierung vor dem Jahr 2030. „Das ist grotesk und für niemanden nachvollziehbar“, bringt es Bürgermeister Breithaupt auf den Punkt. Blankenburg muss in den „Vorrangigen Bedarf“ kommen, damit die Planungen weiter fortgesetzt werden können, so die einstimmige Forderung. „Die beiden Straßen B 81 und B 27 sind die wichtigste Nord-Süd-Ach-



Manfred Behrens (links) vom Verkehrsausschuss des Bundestages überzeugte sich an der Neuen Halberstädter Straße persönlich von den chaotischen Zuständen auf der B 81, die zurzeit auch den Schwerlastverkehr der B 27 belastet aufnehmen muss.

se für den Schwerlastverkehr. Hier wurde offensichtlich der räumliche Zusammenhang zu Thüringen und die damit verbundene Entlastungswirkung für den gesamten Harz und darüber hinaus nicht gesehen“, bemängelte der Bürgermeister. Der Landtagsabgeordnete Daldrup kritisierte die mangelnde Transparenz des Entscheidungsverfahrens auf Bundesebene. Niemand könne nachvollziehen, welche Kriterien tatsächlich herangezogen wurden. „Hier gibt es dringenden Erklärungsbedarf“, richtete er an die Adresse der Bundespolitik.

Dieter Baumbach, Sprecher der Bürgerinitiative, wies auf über 2400 gesammelte Unterschriften von Bürgern und deren großes

Engagement hin. „Grundsätzlich ist die Bürgerbeteiligung ja sehr positiv, nur frustriert es die Menschen, wenn hinterher nicht erklärt wird, welche Argumente berücksichtigt wurden und welche nicht“, so Baumbach.

Werner Greif schilderte die schwierige Situation für die Freiwillige Feuerwehr: Aufgrund der angespannten Verkehrslage haben die Kameraden oft Schwierigkeiten, mit dem Privatauto zum Gerätehaus zu kommen, um den Einsatz zu starten. „Das kann Menschenleben kosten“.

Behrens sagte zu, die berechtigte Forderung der Blankenburgerinnen und Blankenburger in den entsprechenden Gremien zu unterstützen.

1010 Jahre Börnecke – Programm zum 17. Dorffest am 10. und 11. September 2016

Samstag, 10. September

- 11.00 Uhr Feierliche Eröffnung mit einem Festgottesdienst in der St. Petri Kirche
- 12.30 Uhr Auf dem Wegnerschen Hof und Bäckerplatz: Schaudreschen, Landmaschinenausstellung, Landwirtschaft zum Anfassen, Kutsch- und Kremserfahrten; Vorführung Schmiedehandwerk, Weinverkostung Weingut Kirmann, Lagerbesichtigung der Blankenburger Traditionsgemeinschaft, Angebote THW, Spiel und Spaß mit dem Spielmobil der Sportjugend
- 14.00 Uhr Konzert „Ascherslebener Blasmusikanten“ auf dem Wegnerschen Hof, Bilderausstellung in der Kirche, Besichtigung der Heimatstube
- 14.30 Uhr Programm der Kita, Vorführung der Voltigiergruppe
- 15.00 Uhr Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen
- 20.00 Uhr Tanz op de Deele mit der Kapelle „Esel & Friends“ aus Heimbürg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Wildschwein am Spieß, Deftigem vom Grill, Fischköstlichkeiten sowie frisch gebackenem Brot.

Sonntag, 11. September

- 10.00 Uhr Hubertusmesse in der Kirche mit dem Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide. Im Anschluss an diese Messe wird zu einem kleinen Frühstück auf dem Wegnerschen Hof eingeladen.





03944 - 353291

IZY-SERIE:
Einfach los mähen!

SSV-Preise auf alle vorrätigen Geräte!

Abb. zeigt IZY HRG 466 PK

IZY-Serie*:

- Einfacher Start dank Autochoke
- Leichte Schnitthöhen einstellung
- Leichter und strapazierfähiger Fangsack
- Zuverlässig in Qualität und Leistung

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für den IZY HRG 416 PK

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz · 38855 Wernigerode Horst Ronnenberg
Tel. 03943/55336 · Fax 461 46
info@wolfsholzer.de · www.wolfsholzer.de

HONDA
POWER EQUIPMENT

Café & Pension***
Benz

- direkt am Wald
- mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

EBAG
ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau

EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de

24h-Notdienst-Hotline
03 92 03 898 60
24 Stunden / 7 Tage

ATLAS, ATLAS, DOOSAN, WACKER NEUSON, FASSI, VDI, SCHMITZ CARGOBULL

Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de

GVS
Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.
... damit das Leben gelingt



11. September: Tag des offenen Denkmals 2016

Wie in jedem Jahr beteiligt sich die Stadt Blankenburg (Harz) auch 2016 wieder am alljährlichen bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“.

In diesem Jahr werden am **Sonntag, 11. September**, unter dem Motto **„Gemeinsam Denkmale erhalten“** einige markante Bauten für die interessierten Besucher geöffnet sein.

Dieser Denkmaltag steht im Zeichen des gemeinschaftlichen Handelns für die Erhaltung des baukulturellen Erbes. „Gemeinsam Denkmale erhalten“ bedeutet, sich gegenseitig in dem Anliegen zu unterstützen, historische Bauten zu erhalten. Im Zentrum des Denkmaltags stehen natürlich alle historischen Gebäude, für deren Erhaltung sich Eigentümer und Experten mit Engagement und Fachwissen einsetzen.

An alle Beteiligten geht ein Dank für ihr Interesse bei der Vorbereitung und Durchführung des Denkmaltags!

Kernstadt

- **Schlosshotel**, Schnappelberg 5, geöffnet von 12 bis 19 Uhr
Führungen um 12 und 14.30 Uhr
Rahmenprogramm: 17 Uhr Talkshow zum Thema „Bewahrung von Denkmälern“ (siehe unten).
- **Georgenhof** mit Innenhof, Herzogstraße 16: geöffnet: 11 bis 17 Uhr, Führungen um 11.30 und 17 Uhr
- **Nachmittag der offenen Tür zum Tag des offenen Denkmals im Kleinen Schloss**, 14 bis 17 Uhr
Das Team der Touristinformation lädt zu interessanten thematischen Führungen, zur Besichtigung des geschmückten Hochzeitssaales und in die Geschäftsräume zum Besucherempfang ein – mit kleinem Cafëbetrieb.
14.30 Uhr Führung „Baudenkmal Kleines Schloss“ mit Diplom-Bauingenieur Ulrich Ellenberg
16.00 Uhr Führung durch die Welfenausstellung
Die Touristinformation ist von 14. bis 17 Uhr geöffnet, Infos unter 03944-2898
- **Burg und Festung Regenstein**, 10 bis 18 Uhr
ab 11 Uhr Thementag „Festungstruppen“, history4you

Ortsteil: Stadt Derenburg

- **Heimatstube in der Schwaneckeschen Villa**, Obermauerstraße 8, geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Führungen ab 14 Uhr. Im Rahmenprogramm wird Interessierten Besuchern ein Einblick in die 20jährige Tätigkeit des Arbeitskreises Stadtgeschichte Derenburg e.V. gewährt. Dazu haben die Ortschronisten zusätzlich einige Aktionen vorbereitet.



Zu einem „Nachmittag der offenen Tür“ laden die Mitarbeiterinnen der Touristinfo in das Kleine Schloss ein.

Talkshow „Bewahrung von Denkmälern“

Im Rahmen ihrer Talkreihe „Von Mensch zu Mensch“ hat sich Annekatriin Wagner Gäste eingeladen, die alle mit der Bewahrung von Denkmälern zu tun haben:

Heike Tenzer ist Referentin für Gartendenkmalpflege beim Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Sie betreut schon unter anderem die Entwicklung der Barocken Gartenanlagen unserer Stadt.

Professor Dr. Rainer O. Neugebauer ist Kuratoriumsvorsitzender der John-Cage-Stiftung Halberstadt. Er wird mit dem Publikum ins Gespräch kommen zu einem besonderen KlangDenkmal – der Aufführung einer Orgelkomposition von John Cage, die auf 639 Jahre angelegt ist.

Ulrich Karl Engel, ehemaliger langjähriger Landtagsabgeordneter (Bündnis 90/Die Grünen) und Mitarbeiter des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt, hat an der ehemaligen innerdeutschen Grenze viele Denkmale gesetzt, nämlich die markanten braunen Schilder mit Angaben zum Mauerfall. Wie es dazu kam, darüber wird er berichten.

Jens Friedrich ist seit vielen Jahren Mitglied im Mühlenverein Blankenburg. Dieser Verein widmet sich der Geschichte der zwölf Mühlen in und um Blankenburg. Die Talkshow beginnt um 17 Uhr, der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.

Einladung an alle Gastgeber zur Informationsveranstaltung

Neues Buchungssystem ab Januar in der Touristinfo

Die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) lädt alle Gastgeber **am Mittwoch, dem 7. September 2016, um 19 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung in das Kleine Schloss am Schnappelberg 6 in 38889 Blankenburg (Harz) ein.

Vorgestellt wird das Reservierungssystem „im-web – DAS Buchungs- und Vertriebssystem“, welches ab dem 1. Januar 2017 das

bisherige von der Touristinformation genutzte „Buchungssystem Sachsen-Anhalt“ von tiscover ersetzen wird.

Bei der Informationsveranstaltung wird Hendrik Alberts, Strategic Partnership Manager der HRS Destinations Solutions, anwesend sein, um das neue System vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Das Team der Touristinformation freut sich

auf eine zahlreiche Teilnahme.

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie in der Touristinformation im Kleinen Schloss am Schnappelberg 6, telefonisch unter der Telefonnummer 03944 2898 sowie per E-Mail an touristinfo@blankenburg.de.

Informationen zum Buchungssystem gibt es unter www.im-web.de.





SACHSEN-
ANHALT

MDR HARZ OPEN AIR



Samstag
03.09.2016
ab 16 Uhr
im Bürgerpark
Wernigerode



NIEDECKENS **BAP**

STEFANIE HEINZMANN • JAMIE-LEE

108 Fahrenheit • Planet Ö • www.wernigerode.de

Tickets auf www.wernigerode-tourismus.de
oder an den bekannten Vorverkaufsstellen.



WERNIGERODE tourismus
Die Bunte Stadt am Harz



Harzsparkasse

Energie rund um die Uhr



Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieuerung • Schornsteinsanieuerung
Dachklempnerei • Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7

Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

bodenstein-dachdecker@web.de

MEIN ZUHAUSE

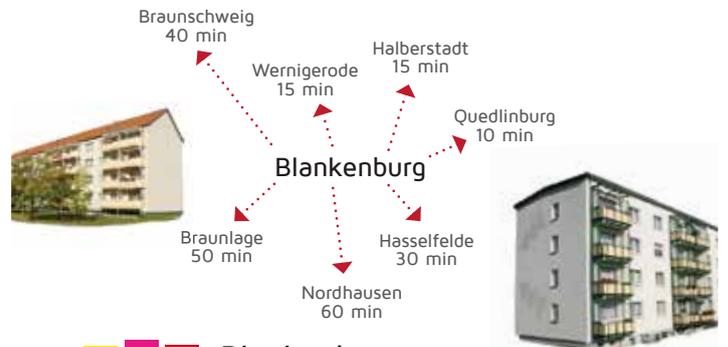
mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kautiön

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver
ÖPNV



**Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0



Neue Auszubildende der Stadtverwaltung begrüßt



Bürgermeister Heiko Breithaupt (rechts im Bild) und Manja Wecke (links), für die Ausbildung zuständige Sachbearbeiterin im Personalsbüro, hießen Anfang August die neuen städtischen Auszubildenden herzlich in der Verwaltung willkommen.

Die Trautensteinerin Jenny Hildebrand absolviert von nun an ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung. Insgesamt gingen 26 Bewerbungen für diesen Ausbildungsplatz in der Harzstraße ein. Unter achtzehn Teil-

nehmern am Eignungstest und neun Bewerbern aus den Vorstellungsgesprächen setzte sich die 27-jährige durch. „Insgesamt waren beim Eignungstest die Ergebnisse aller Bewerber im wesentlichen sehr gut“, stellt Manja Wecke zusammenfassend fest. Bei den Vorstellungsgesprächen wurde den Bewerberinnen und Bewerbern im Rollenspiel bei praxisnahen Situationen auf den Zahn gefühlt. Zum inzwischen zehnten Mal bildet die Stadtverwaltung ihre eigenen Nachwuchskräfte aus.

Der 18-jährige Tariq Rashid startete im Städtischen Kurbetrieb seine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement. Der Blankenburger ist der erste Auszubildende, der in dem städtischen Eigenbetrieb ausgebildet wird. Insgesamt dreizehn Bewerber gab es für den Ausbildungsplatz im Kleinen Schloss, von denen sieben zum Vorstellungsgespräch geladen wurden.

Die theoretischen Grundlagen werden beiden im Blockunterricht in der Berufsbildenden Schule in Böhnshausen vermittelt.

„Es ist geplant, künftig jedes Jahr in der Stadtverwaltung auszubilden“, informiert Heiko Breithaupt. Bisher fand dies nur circa alle zwei Jahre statt.

Landesforstverein Sachsen-Anhalt stellt Walderlebnispfad in Heimburg vor

Was ist denn da im Bärensteiner Wald los?

Karin Klinghardt, Vorsitzende der Regionalgruppe Harz des Landesforstvereins Sachsen-Anhalt, hatte allen Grund zur Freude: Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des Vereins und nahmen an der Eröffnung des Walderlebnispfades Bärenstein in Heimburg teil. Die Kinder der Kindertagesstätte „Kinderland“, waren ebenfalls mit dabei.

„Danke!“, sagte Karin Klinghardt allen Unterstützern, Ideengebern, Gestaltern und Helfern bei der Umsetzung der vielen kleinen Projekte. Der Pfad konnte nun nach circa zwei Jahren von den Kindern vollständig in Besitz genommen werden. Für die Erwachsenen gibt es versteckt kleine Ruheinseln – wer aufmerksam durch den Wald geht, wird sie finden.

Ein Walderlebnispfad für Groß und Klein: Er ist knapp 2,5 Kilometer lang und bietet die unterschiedlichsten interessanten Themen eines Waldes. Beispielsweise informiert Ameise Amanda über das Ameisenleben. Bei Specht Siegfried gab es Nachwuchs am Spechtpfad und mit Eichhörnchen Eduard kann man den Gipfel des Bärensteins erklimmen.

Eine runde Sache die zum Verweilen einlädt für die ganze Familie geeignet ist.

Das Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, der KOBA

Harz, des Landesforstbetriebs Ostharz, des Landeszentrum Wald – hier vertreten durch die Mitarbeiter des Jugendwaldheimes „Lindenberg“ – und der Harzsparkasse hat viele Partner zusammengebracht und einen weiteren touristischen Magnet für Heimburg, aber auch die Stadt Blankenburg (Harz) geschaffen.

Der Landesforstverein Sachsen-Anhalt wünscht allen Interessierten viel Freude auf dem Walderlebnispfad Bärenstein in Heimburg.

Noch ein kleiner Tipp am Rande: Eine Parkmöglichkeit bietet sich an der alten Bushaltestelle Bärenstein in Heimburg an. Von dort aus findet man den Einstieg in den Walderlebnispfad.





harzdruckerei
wernigerode

Ihr zuverlässiger Partner für:

Grafikdesign • Satz & Vorstufe • Offsetdruck
Digitaldruck • Weiterverarbeitung • Logistik

Harzdruckerei GmbH | Max-Planck-Str. 12/14 | 38855 Wernigerode
Fon 03943 5424-0 | info@harzdruckerei.de | www.harzdruckerei.de

Seibt
METALLBAU



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



WILLE

GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

Funk: 0171 / 6 42 39 66

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-heizung.de



☎ 0 39 44 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE

R
Ralf Fischer
TIEFBAU

- TIEF- UND ERDBAU
- PFLASTERARBEITEN
- ABRISSARBEITEN
- CONTAINERDIENST 10m³ – 40m³



03944 362896



BAU-FISCHER.COM



38889 BLANKENBURG

SENIOREN-WOHNPAK®
THALE



Note:
Sehr gut (1,1)
Geprüft: Erbrachte Leistungen
und Qualität der Einrichtung
www.pflegelotse.de

Lebensqualität im Alter

Sie sollten immer das Gefühl haben, sicher und komfortabel leben zu können und dabei Geborgenheit und Respekt erfahren. In unserem Senioren-Wohnpark sprechen die professionelle Betreuung, das Fachwissen unserer Mitarbeiter und die Qualität der Ausstattung für sich.

Wir bieten Ihnen:

- Pflege von Wachkoma- und beatmungspflichtigen Patienten
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreuung bei Morbus Parkinson

- Freundliche Zimmer mit Terrasse
- Probewohnen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Betreuung von Menschen nach Schlaganfall
- Physio- und Ergotherapie
- Friseur und Fußpflege

Bei uns finden Sie und Ihr Liebling ein neues Zuhause! Wir informieren Sie gerne über unsere Leistungen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40 • www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 • 06502 Thale • Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG • über 60 Einrichtungen • mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine September 2016

Ausschüsse/Stadtrat

26.09.2016	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport Jugend und Senioren	18.30 Uhr
27.09.2016	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
28.09.2016	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr
29.09.2016	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr

Ortschaftsratsitzungen

19.09.2016	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
20.09.2016	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
20.09.2016	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
21.09.2016	Ortschaftsrat Heimburg	19.00 Uhr
22.09.2016	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr
22.09.2016	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
22.09.2016	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr

Inhalt:

- Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 22. Juni 2016.
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“ und der dazugehörigen Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juli 2016, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Ankündigung der Teileinziehung einer Teilfläche
- Jahresabschluss 2015 der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH
- Jahresabschluss 2015 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- Jagdgenossenschaft Hüttenrode: Verteilung des Reinertrags

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 22. Juni 2016.

Aufgrund der §§ 5, 8, 10 und 45 Absatz 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) beschließt der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz), die Hauptsatzung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 11.12.2014 wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungen

1. Der § 2 – Wappen, Flagge, Dienstsiegel – erhält folgende neue Fassung:

(1) Blasonierung des Wappens

Das Wappen zeigt einen in Schwarz eingefügten und gezinnten silbernen Rundturm mit Sockel und schwarzer Toröffnung, begleitet vorn von einem silbernen Schild mit roter Hirschstange und hinten von einem silbernen Spangenhelm mit roten Hirschstangen als Helmzier.

Die beiden Hauptfarben des Wappens sind Silber (Weiß) und Schwarz.

(2) Flaggenbeschreibung

Die Flagge der Stadt Blankenburg (Harz) ist schwarz-rot (1:1) gestreift (Querformat: Streifen waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Stadtwappen belegt, das zusätzlich eine weiße Innenkontur hat.

(3) Dienstsiegel

Die Stadt führt ein Dienstsiegel, das dem der Hauptsatzung als Anlage beigefügten Dienstsiegelabdruck entspricht. Die Umschrift lautet: „Stadt Blankenburg (Harz)“

2. Im § 6 – Beschließende Ausschüsse – erhält der Absatz 3 Punkt 20 folgende neue Fassung:

20. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Stadt, wenn der Vermögenswert 500 EURO übersteigt bis zu einem Vermögenswert von 4000 EURO.

3. Im § 9 – Bürgermeister – wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:

(4) Der Stadtrat wählt einen Beschäftigten als 1. Vertreter des Bürgermeisters für den Verhinderungsfall und bestimmt einen weiteren Beschäftigten als 2. Vertreter des Bürgermeisters für den Fall, dass der Bürgermeister und der 1. Vertreter des Bürgermeisters verhindert sind.

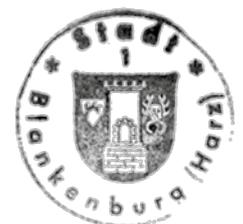
§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 03.08.2016



Heiko Breithaupt
Bürgermeister



(Genehmigt durch den Landkreis Harz als Kommunalaufsichtsbehörde am 21.07.2016 unter dem Aktenzeichen 15 11 01 01 - 04.

Die Satzung wird am 03.09.2016 im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) bekannt gemacht und tritt am 04.09.2016 in Kraft.)

Anlage zur Hauptsatzung vom 22.06.2016



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“ und der dazugehörigen Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juli 2016, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 25.08.2016 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“ und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juli 2016, gebilligt sowie deren öffentliche Auslegung mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht sowie die folgenden wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Bündelungsbehörde, Referat 402, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), vom 25.07.2016,
- Landkreis Harz, Dezernat Bau- und Umweltverwaltung, Bauordnungsamt, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, vom 26.07.2016,

liegen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 12.09.2016 bis einschließlich 14.10.2016

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 9 bis 14 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich im Büro der Ortsbürgermeisterin des Ortsteils Stadt Derenburg, Marktplatz 1, in 38895 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten: dienstags von 15 bis 18 Uhr öffentlich aus.

Die o.g. umweltbezogenen Stellungnahmen enthalten Informationen zu forstwirtschaftlichen Belangen, zum Naturschutz, Gewässerschutz und Bodenschutz, die bereits in der Planung berücksichtigt

sind bzw. im weiteren Planverfahren beachtet werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar: Für die Belange des Umweltschutzes wurden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Luft und Klima, Wasser, Boden, Landschaftsbild und Kultur- und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen untereinander untersucht. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass keine erheblichen Auswirkungen bzw. mittlere Auswirkungen zu erwarten sind. Die Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen werden durch Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen verringert.

Da sich der Planbereich als Wald darstellt, wird ein Waldumwandlungsverfahren durchgeführt.

Im fortlaufenden Planverfahren werden weitere Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung sowie Ausgleichsmaßnahmen in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan übernommen.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur dazugehörigen Begründung mit dem Umweltbericht können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro der Ortsbürgermeisterin abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

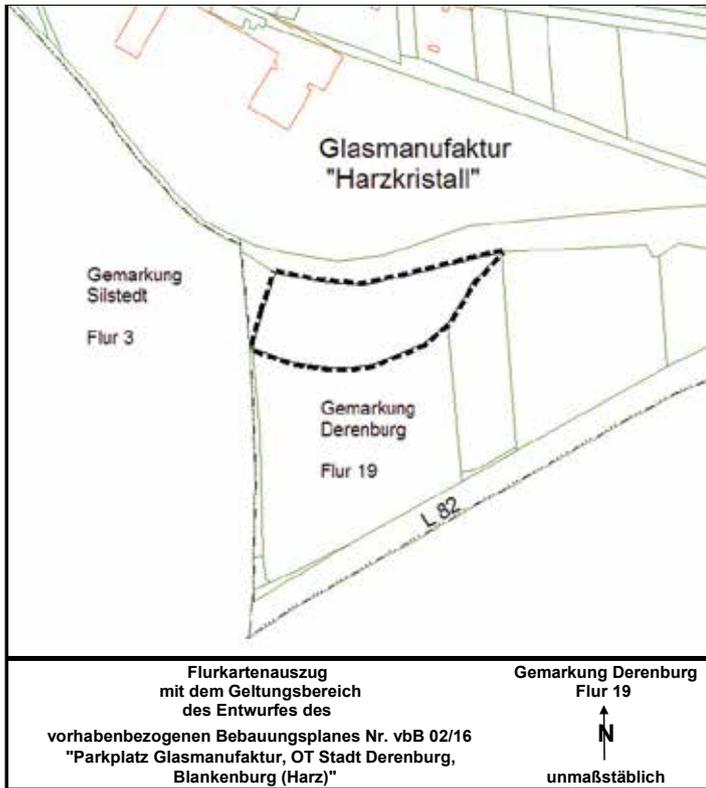
Der Geltungsbereich des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 10.08.2016

Gez. Heiko Breithaupt

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





Ankündigung der Teileinziehung einer Teilfläche

Es ist beabsichtigt:

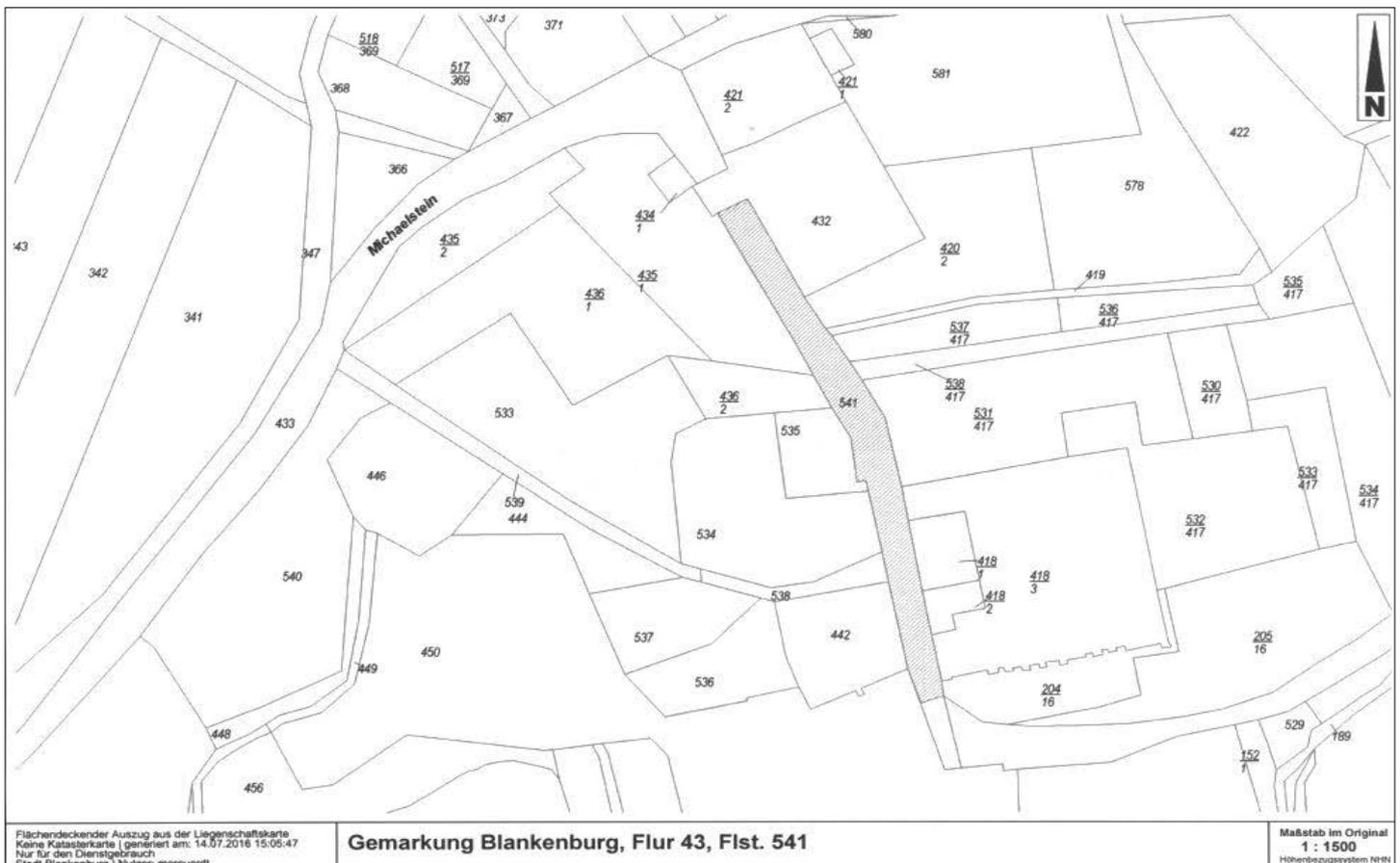
1. eine Teilfläche von ca. 175 Quadratmetern des Flurstückes 541, Flur 43, Gemarkung Blankenburg einzuziehen, da diese Fläche ihre Verkehrsbedeutung verloren hat und überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls zur Nutzungsänderung vorliegen.
2. Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl LSA S. 334), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (GVBl LSA S. 554) bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung erfolgt nach Abschluss einer Abwartefrist von 3 Monaten. In dieser Zeit können Einwendungen im Fachbereich Planung und Bauen, Team Planung, der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer 614, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) eingelegt werden.

Blankenburg (Harz), den 22.08.2016

Gez.
Heiko Breithaupt
Bürgermeister

(siehe Kartenauszug unten)



Jahresabschluss 2015 der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Der Wirtschaftsprüfer Peter Busch, Bad Oeynhausen hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH, Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft und mit Datum vom 25.05.2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung hat am 15.06.2016 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 festgestellt und beschlossen den Jahresüberschuss in Höhe von 34.907,80 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung lt. § 133 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA.

Der Jahresabschlussbericht 2015 einschließlich des Lageberichtes der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH liegt im Bürgerbüro, Harzstr. 3, Haus I, Erdgeschoss vom 05.09. – 16.09.2016 zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gez. Gudrun Mehnert
Geschäftsführerin

Jahresabschluss 2015 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Lagebericht mit dem Jahresabschluss für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 geprüft und mit dem Datum vom 7. März 2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Blanken-

burger Wohnungsgesellschaft mbH hat am 22. Juni 2016 den Jahresabschluss festgestellt und über die Verwendung des Jahresüberschusses folgenden Beschluss gefasst: 12.000,00 € an den Gesellschafter auszuschütten und 288.280,83 € auf neue Rechnung vorzutragen. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gem. § 133 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA.

Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH liegen in der Zeit vom 05.09. – 16.09.2016 zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss zur Einsichtnahme aus.

Gez. Dr. Brüning
Geschäftsführer

Jagdgenossenschaft Hüttenrode: Verteilung des Reinertrags

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 29.04.2016 auf ihrer Jahreshauptversammlung die Verteilung des Reinertrages des Jagdjahres 2015/2016 wie folgt beschlossen:

In Würdigung des § 10 Absatz 3 des Bundesjagdgesetzes wird die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung im Jagdjahr 2015/2016 für die Realisierung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 29.04.2016 eingesetzt. Der Restbetrag ist als Rücklage anzulegen.

Gez. Jörg Wieckert
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Grünfläche mit Bungalow im Schlosspark zu vermieten

Die Stadt Blankenburg (Harz) vermietet im Schlosspark bis zum Ende des 1. Quartals 2022 eine Grünfläche, bebaut mit einem Bungalow. Es handelt sich um ein Erholungsgrundstück, das nicht zum dauerhaften Wohnen genutzt werden darf.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an eine der zuständigen Sachbearbeiterinnen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz): Frau Gabriele Schöppe aus dem Team Grundstücks-/Liegenschaftsmanagement unter der Rufnummer 03944 943-217 bzw. per E-Mail an gabriele.schoeppe@blankenburg.de oder Frau Birgit Walsch, im Team Bauen für Grünflächen zuständig, unter der Rufnummer 03944 943-480 bzw. per E-Mail an birgit.walsch@blankenburg.de



Schiedsstelle der Stadt Blankenburg (Harz)

Die Schiedsstelle ist eine Einrichtung zur Schlichtung von rechtlich einfachen Streitigkeiten – vermögensrechtlicher und strafrechtlicher Art. Das vor der Schiedsstelle durchzuführende Schlichtungsverfahren hat das Ziel, einen Vergleich herbeizuführen, also den Betroffenen zu einer Einigung zu verhelfen. Die Verhandlung einer Rechtsstreitigkeit vor der Schiedsstelle hat den Vorteil, dass das Verfahren schneller und kostengünstiger als ein Gerichtsverfahren ist. Die Schiedsstelle der Stadt Blankenburg (Harz) erreichen Sie folgendermaßen:

Schiedsstelle der Stadt Blankenburg (Harz)

Vorsitzende:
Schiedsfrau Edith Mudrow

Oesigweg 12
38889 Blankenburg (Harz)

Rufnummer 03944 350858

Stellvertreterin:
Schiedsfrau Petra Beier

Stellvertreter:
Schiedsmann Frank Stolze



Zuwendungsbescheid an Schlossrettungsverein übergeben

Fördermittel für weitere Sanierung des Großen Schlosses

Es ist erst wenige Wochen her, dass sich Kulturstaatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger bei seinem Amtsantrittbesuch von André Gast, Geschäftsführer der Großes Schloss Blankenburg GmbH, die altherwürdigen Mauern zeigen ließ und über die Arbeit des Vereins Rettung Schloss Blankenburg informierte.

Nun kehrte er auf das Wahrzeichen der Stadt zurück. Im Gepäck: Ein Zuwendungsbescheid für die weitere Sanierung und denkmalgerechte Restauration des Großen Schlosses Blankenburg. Es handelt sich um eine gemeinsame Zuwendung des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt, die aus dem Bundesprogramm „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland“ bereit gestellt wird. Demnach fließen Bundesmittel in Höhe von 270 000 Euro und 170 000 Euro aus Landesmitteln. Eigenmittel, die der Verein aufbringen muss, belaufen sich auf 75 000 Euro, die Stadt Blankenburg (Harz) steuert 25 000 Euro, die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt 75 000 Euro sowie die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ebenfalls 25 000 Euro bei.

Das Geld werde für die Dachsanierung des Alten Flügels, zur Schwammbekämpfung sowie für Notsicherungen an den unsanierten Dachflächen eingesetzt, die dadurch nahezu abgeschlossen werden könne, informierte André Gast. Danach sei es mög-

lich, mit der Grundsanierung zu beginnen. Wichtig hierfür sei jedoch nach wie vor, dass ein sinnvolles Nachnutzungskonzept gefunden werde.



André Gast, Kulturstaatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger, MdL Bernhard Daldrup und Vereinsschatzmeisterin Angelika Heinemeyer bei der Übergabe des Zuwendungsbescheides im Schlossinnenhof. (von links nach rechts)

MDR-Sendung auf dem Großen Schloss gedreht

Mach dich ran! – Schlossretter „in action“

Viele Blankenburger folgten dem Ruf des Schlossvereins und kamen zum Anfeuern und Daumendrücken als in der MDR-Sendung „Mach dich ran – spezial“ auf dem Großen Schloss ein Team unseres Schlossvereins gegen ein Team vom Schloss Hohenerxleben im ersten Vorausscheid um ein Preisgeld zugunsten der Baudenkmäler antrat.

Gemeinsam mit der Stiftung Denkmalschutz macht der MDR mit dieser Sondersendung auf die Nöte vieler Schlossanlagen aufmerksam, die vom Verfall bedroht sind und nur mit großen Mühen instand gehalten werden können. Sechs Schlossgemeinden aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen kämpfen um ein Preisgeld von insgesamt 400 000 Euro.

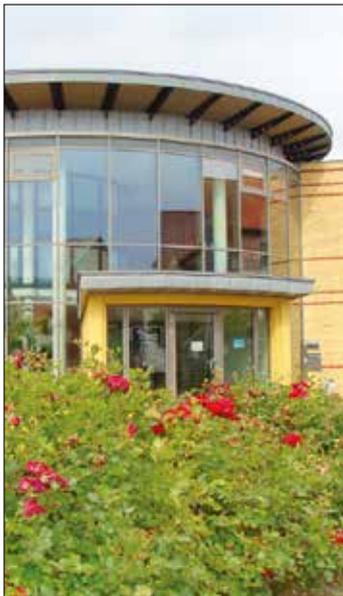
Bei der Vorbereitung gab es viele Helfer, die den Verein unkompliziert unterstützten.

Wie sich unsere Schlossretter gegen die Konkurrenten durchsetzen konnten, ist im MDR zu sehen: Die vier Sendungen laufen zwischen dem 5. und 8. September jeweils ab 19.50 Uhr.



Peter Severin, Wolfgang Hage, Jens Grezes, Janine Welzel und Göran Hessler im Wettkampf gegen das Hohenerxlebener Team im Schlosspark. Vorn rechts: Moderator Mario D. Reichardt.





Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Tim hat Rechtschreibprobleme.

Wenn er groß ist, will er Informatiker werden.
Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



Wir sind umgezogen!
Ab sofort in neuen,
größeren Räumen
in Wernigerode,
Grüne Straße 27.



* Infos unter www.LOSdirekt.de

Damit Tims große Pläne Wirklichkeit werden können, hat seine Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Sohnes liegen.

Gut beraten im LOS

Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Tims Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Sohnes testen. Jetzt wird Tim gefördert – und zwar genau dort, wo seine Schwächen liegen.

Erfolg in der Schule

Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Tim stolz ist auf seine ersten Fortschritte, geht er gerne ins LOS.

**Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Yvonne Zilling
LOS Wernigerode, Grüne Straße 27
Telefon 03943/6942630**

**LOS Halberstadt, Theaterpassage 4
Telefon 03941/6216392**



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Blankenburger Soccer-Team erfolgreich auf Platz 3

Blankenburg ist sportlich – das wissen wir nicht erst durch unsere Olympioniken Tatjana Hüfner und Marcel Hacker. Schön zu wissen, dass es auch am Nachwuchs nicht mangelt. So konnte sich bei der bundesweiten Fairplay-Soccer-Tour die Mädchen-Mannschaft der Altersklasse 6 bis 10 der Grundschule Martin Luther, bestehend aus Julia Trautmann, Emely Enkelmann und Hannah Schwoch, bis ins Halbfinale in Prora auf Rügen spielen.

Zuvor hatten sie sich in Magdeburg im Landesfinale als Sieger für das Endturnier qualifiziert. Ins Viertelfinale gelangten sie, indem sie vier von sechs Vorrundenspielen gewannen und aus zweien unentschieden hervorgingen.

In Prora mussten sich die Mädchen verletzungsbedingt im Halbfinale mit einem 0:1 geschlagen geben – das Spiel um Platz 3 konnten sie jedoch souverän mit einem 3:0 für sich entscheiden. Torschützen waren zweimal Hannah und einmal Emely.

Beim Besuch beim Bürgermeister schwärmten die Mädchen und Trainer Thomas Enkelmann von der Atmosphäre der Veranstaltung. Super Wetter an der Ostsee, perfekte Organisation und dann auch noch die Bronzemedailles! Diese überreichten Champions-League-Sieger René Tretschok und DFB-Vizepräsident Rainer Milkoreit vor über 1000 Zuschauern bei der großen Siegerehrung.

Besonderen Dank richten das Team und die Eltern an Jutta Krohn von der Grundschule, an das Autohaus am Regenstein sowie an den Gartenbaubetrieb Enkelmann für den Trikotsatz des Teams.



Großer Jubel bei den Soccer-Mädels Julia Trautmann, Emely Enkelmann und Hannah Schwoch (v.l.) kurz nach dem 3:0 Sieg im Spiel um Platz 3 beim Bundesfinale der Fairplay Soccer Tour.

ROCK AM BRINK

4. BENEFIZVERANSTALTUNG
zum Erntedankfest der Kirchgemeinde Hüttenrode / Harz
am Samstag, dem 17. September 2016
in der **KIRCHENRUINE HÜTTENRODE**

„Mobile Stempelstelle mit Sonderstempel, der Harzer Wandernadel“

12:00 Uhr Bauernmarkt mit rustikalem Bürgeressen, „Die kleine Blechmusike“ aus Hüttenrode
13:30 Uhr Technikausstellung und Traktorausfahrten
Gottesdienst

14:30 Uhr „Die kleine Blechmusike“ aus Hüttenrode
Kaffee und Kuchen sowie Kinderprogramm mit Hüpfburg

16:30 Uhr „Blankenburger Singegemeinschaft“

18:00 Uhr Disco „U.P.“
gegrillte Würstchen, Steaks, Getränke

18:30 Uhr „Personal Mode“ aus Blankenburg
(Depeche Mode Cover Band)

20:00 Uhr „Mind The Gap“ (aus Braunschweig)
anschließend Disco „U.P.“

Förderverein KIRCHE in Hüttenrode e.V.
www.kirchehuettenrode.jimdo.com

MUSIK
„Doch, Höbe“

**9. POP-UND
ROCK
NACHT**

Schloss Blankenburg

03.09.2016

Vorverkauf: 8.00 € Abendkasse: 10.00 €
Vorverkaufsstellen: Gut Volgtänder, Sennentempel
Blankenburg, Touristinformation Blankenburg, Café Nest
Hotline: 0160.94.483.851

Beginn: 19.00 Uhr

Logos: Harzsparkasse, ASM, NEST, halferöder, Leutenitz, etc.

Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – September 2016

Wiederkehrende Veranstaltungen

Historisches Rathaus Markt 8

Glockenspiel, täglich um 11, 15 und 18.30 Uhr

Ausstellung „Braunschweigisches Land in der Weimarer Republik 1918–1933“, donnerstags, 10-12 Uhr & 14-17 Uhr (siehe auch Seite 22). Eine Besichtigung ist auch nach Vereinbarung möglich: Stadtarchiv Hartmut Wegner (03944 943403).

Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten, Tourist- und Kurinformation 03944 2898, mittwochs 21 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Std., Preis: 5,50 €. Die stimmungsvoll beleuchteten Wasserspiele und die Abendruhe, die sich über die Gärten legt, machen diese Gartenführung einmalig.

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt, Tourist- und Kurinformation 03944 2898, freitags 21 Uhr, Treffpunkt historisches Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 5,50 €. Die unterhaltsame Stadtführung im Schatten der Nacht zeigt Ihnen die romantische Seite der Altstadt. Lassen Sie sich die schönsten Blickwinkel auf das Rathaus und die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuschen nahe der Stadtmauer im Schein der Lichter zeigen.

Burg und Festung Regenstein 03944 61290

Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein. Mittwochs, 13.45 Uhr, Treff: Kasse Regenstein, Dauer: ca. 1 Std., Preis: 5,50 €. Sie erhalten Informationen zur lokalen Historie und hören Geschichten zum Leben der Menschen auf dem Regenstein.

Großes Schloss, Großes Schloss Blankenburg, Schlossberg 1, Verein Rettung Schloss Blankenburg, 03944 3676223, www.rettung-schloss-blankenburg.de

Schlossinnenhof geöffnet (dienstags – sonntags, 10 bis 16 Uhr)
„Damit Vergangenheit Zukunft hat“ (dienstags – sonntags, 10 bis 16 Uhr), Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. – Vereinsarbeit in ihrer ganzen Vielfalt
Führungen durch das Große Schloss (samstags, 14 – 16 Uhr)

Erleben Sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über den Dächern der Stadt. Während der Führungszeit sind das Schlosscafé und der Shop geöffnet. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4 €

Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015, www.kloster-michaelstein.de

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“ dienstags – samstags: 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags: 10 bis 17 Uhr. In der Musikausstellung mit vielen Instrumenten erfährt man, wie sich die Klänge im Laufe der Zeit verändert haben. Musikinstrumente aus aller Welt stehen in den Klang-Räumen zum Ausprobieren und Entdecken bereit

Indianermuseum Ortsteil Stadt Derenburg, Bleichstraße 2/Ecke Kornstraße, 0176 82663964

Führung durch das Indianermuseum freitags, samstags und sonntags, 14.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: Erwachsene: 5 €, Kinder: 3 €. Erleben Sie Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit. Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tiere und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10 000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und die Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, Ortsteil Derenburg, 039453 68022, www.harzkristall.de
täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr (Januar bis März von 10 – 17 Uhr)

Erlebnisrundgang „manufaktOur“ durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr, stündlich)

Dekorkugel gestalten in der Schauwerkstatt (täglich 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

Abenteuerspielplatz bis 19 Uhr geöffnet

Nordic Walking

Treffpunkt: „Jogys Waldkneipe“, Alte Halberstädter Str. 19 c, Gesund älter werden im Harz e.V. 03944-900051

Nordic Walking ist ein effektives Ganzkörpertraining. Durch die zusätzliche Arm-Stockarbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht. Montags & donnerstags, 18 Uhr

Kampfkunst - Balintawak Blankenburg, Turnhalle August-Bebel-Schule, Helsingur Straße 34, O.F.u.S. e.V., Trainingszeiten: Di. 18 bis 19.30 Uhr, Mi. 18 bis 19.30 Uhr, Fr. 18 bis 19.30 Uhr

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3, 03944 3481

Gymnastik für Senioren (montags, 9 & 10 Uhr, mittwochs & donnerstags, 10.15 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (montags, 14 Uhr)

Preisskatnachmittag (Di., 06. Sept., 14 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 07. & 21. Sept., 14 Uhr)

Romménachmittag mit anderen Ortsgruppen (Mi., 14. & 28. Sept., 14 Uhr)

Schwimmfahrt in das Silberbornbad Bad Harzburg (Do., 15. Sept., 8.30 Uhr)

Sonnabend, 3. September

9 Uhr Wandertour zur Neustädter Talsperre, 8,0 km, mittelschwere Wanderung, Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße/Fahrgemeinschaft, Wanderleiter: Armin Olbricht, Harzklub Zweigverein

18 Uhr Rock- und Popnacht, Großes Schloss

Sonntag, 4. September

16 Uhr KlosterZeit: Führung durch die Musikscheune. Gerade mal ein Jahr ist sie in Betrieb – die neue Musikscheune. Doch wie ist die Idee zum Umbau der alten Scheune entstanden? Was brachten die Grabungen zutage? Welche Elemente des alten Gebäudes sind erhalten geblieben? Und vor allem, wie fühlt man sich auf den Brettern, die die Welt bedeuten? Das alles erfahren die Besucher bei einem exklusiven Blick hinter die Kulissen. Treffpunkt an der Rezeption des Museums, Kloster Michaelstein, Preis 1: 7.50 € Preis 1: erm. 5.00 €

Sonnabend, 10. September

17 Uhr Herbstkonzert: Hornmusik nach alten Sätzen, Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide, Preis pro Person 10,00 €, Großes Schloss

19.30 Michaelsteiner Klosterkonzert „DeltaQ“. Diese Vokalband ist außergewöhnlich. Die vier sympathischen Jungs ziehen alle Stimmregister und lassen in einer ausgebufft choreografierten Bühnenshow den Funken überspringen. Klingen mal nach Singer-Songwriter, mal nach Minimal Music, mal nach Indie-Drumset. Nebenbei entwickeln sie das A-cappella-Genre weiter. Diese Veranstaltung ist Bestandteil unserer Anrechtsreihe. Musikscheune Kloster Michaelstein (03944 903015), Preis 1: 18.50 €, erm.14.00 €, Preis 2: 15.50 €, erm.11.00 €

Sonntag, 11. September

8 Uhr ADAC-Slalom-Youngster-Cup. Der ADAC-Slalom-Youngster-Cup ist die beliebte Einsteiger-Serie im Automobilbereich und wird immer attraktiver für Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren. Nicht nur die getunten Renn-Ups! von VW, auch die überschaubaren



Kosten machen den Einstieg in den Motorsport für jeden interessant. MSC- Blankenburg (Harz), Torsten Kleefeld, 03944 369440

9 Uhr Wanderung zum Kloster Michaelstein, Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Tourist- und Kurinformation 03944 2898

11.30 Tag des offenen Denkmals in Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen, ausführliches Programm auf Seite 7

11 Uhr Thementag Festungstruppen. Zum Thementag im September zeigen die Mitglieder von History4you Gegenstände, Waffen und Bekleidung, die mit der Burgen- oder der Festungszeit des Regenstein in Verbindung stehen. Messgeräte, Alltagsgegenstände und Kurioses aus längst vergangener Zeit können von den Besuchern in Augenschein genommen und vielfach selbst ausprobiert werden.

11 Uhr KlosterZeit zum „Tag des offenen Denkmals“: Denkmal Pflanze. Am Tag des offenen Denkmals stehen gewöhnlich Gebäude im Fokus. Dieses Jahr laden wir jedoch in die Gärten mit ihren historischen Gemüsen und Kräutern – sozusagen grünen Denkmälern – ein. Wie interessant Kulturpflanzen vergangener Jahrhunderte in geschichtlicher, geschmacklicher und gesundheitlicher Hinsicht sind, wird in zwei Führungen gezeigt. Zeit: 11 und 14 Uhr, Klostergärten, Kloster Michaelstein (03944 903015), 7,50 €, erm. 5,00 €

16 Uhr Blankenburger Schlossvorträge 2016: „Es ist ein altes Buch zu blättern vom Harz bis Hellas immer Vettern“ - Goethe, Heine und die Anfänge des Harztourismus, Vortrag von Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Präsident des Vereins „Rettung Schloß Blankenburg e.V.“ und Direktor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig Großes Schloss Blankenburg (Harz) Eintritt frei

17 Uhr Talkshow mit Annetkatrin Wagner unter dem Motto: „Denkmal erhalten“, Schlosshotel, nähere Informationen auf Seite 7

Sonnabend, 17. September

15 Uhr „Musik für Dach und Haube“, Benefizkonzert, 15 Uhr Beginn mit Kaffee und Kuchen bei musikalischer Umrahmung, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr „Die kleine Blechmusike“, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Die Hasselfelder Line-Dancer/Harzer Jodlermeister, 18.00 Uhr Discomusik mit „U.P.“, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr Live im Konzert aus Braunschweig „Mind the gap“, 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr Live im Konzert aus Blankenburg „Markenzeichen“, bis ca. 22.00 Uhr Discomusik. Zum Abendprogramm ab ca. 18 Uhr wird es auch Cocktails, alkoholfreie Getränke, Bier sowie Steaks und Würstchen vom Grill geben. Kirche Hüttenrode

18 Uhr Großes Oktoberfest des Fußballvereins des SV Blau-Gelb Börnecke e.V. auf dem Sportplatz.

19.30 Uhr Familie Koslowski und der Mauerfall“ – DDR 1989, die Wende dargestellt von der Theatergruppe „Szene 38“. Besuchen Sie Familie Koslowski in ihrer Plattenbauwohnung und erleben Sie das letzte Jahr der DDR noch einmal. Altes E-Werk, Theater „Szene 38“ 0176-99569324

Sonntag, 18. September

18 Uhr Trompete und Orgel, Franziska Jacknau (Trompete) und Kantor Jürgen Opfermann (Orgel) spielen Werke von Telemann, Bach, Buxtehude u.a. Preis pro Person 10,00 €, erm. 8,00 €, Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Donnerstag, 22. September

18 Uhr „Ich suche eine neue Mutti“, Lesung mit der Autorin Bettina Fügemann. Unter den Flüchtlingen am Ende des 2. Weltkriegs befanden sich auch Kinder, die zeitweise oder dauerhaft von ihren Angehörigen getrennt oder gar zu Waisen geworden waren. Die Autorin gibt einen Überblick über die Maßnahmen der Verwaltungen in den ehemaligen Ostprovinzen und in der SBZ und beschreibt an Beispielen das so unterschiedliche wie gemeinsame Schicksal dieser Kinder. Großes Schloss, Eintritt frei

19.30 Uhr Orgelndacht „Wort und Musik“, an der Orgel Kantor Jürgen Opfermann, die Texte liest Marion Krause. Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Freitag 23., bis Sonntag, 25. September

Landesmeisterschaft für den Gebrauchshundesport Sachsen-Anhalt, Sportforum Blankenburg (Harz).

Freitag 23. September

17 Uhr Akademiekonzert mit dem Orchester der Latina (Halle), Abschlusskonzert der Arbeitsphase im Kloster Michaelstein, Musikscheune, Kloster Michaelstein (03944 903015)

Sonnabend, 24. September

9 Uhr Bahnabschlusssportfest des SV Lok Blankenburg 1949 e.V. Abteilung Leichtathletik, Sportforum Blankenburg (Harz)

21 Uhr Nachtführung: Lapis sancti Michaelis. Der Heilige Michael, Erzengel und Anführer der himmlischen Heerscharen, vertrieb Adam und Eva aus dem Paradies, tötete den Drachen und soll zum jüngsten Gericht die Seelenwaage halten. Er ist der Schutzpatron der Klosterkirche und war es schon vor tausend Jahren. Kurz vor seinem Festtag bieten wir tiefe Einblicke in „sein“ Kloster und berichten vom Leben der Mönche. Das Kloster erscheint jenseits des weltlichen Treibens kerzenerleuchtet in anderem Licht. Ein gemeinsames Nachtmahl mit Brot und Wein lässt diesen Abend ausklingen. Um 20.30 Uhr findet eine Andacht statt, zu der alle Besucher herzlich eingeladen sind. Klausur, Kloster Michaelstein (03944 903015), Preis 1: 18,50 €, erm. 14,00 €

Sonntag, 25. September

9 Uhr Wanderung zum Eichenberg. Gute Unterhaltung und schöne Naturerlebnisse erwartet die Teilnehmer an dieser Wanderung. Vom Eichenberg aus genießen Wanderer einen schönen Ausblick auf die Stadt. Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

15 Uhr Familie Koslowski und der Mauerfall“ – DDR 1989, die Wende dargestellt von der Theatergruppe „Szene 38“. Besuchen Sie Familie Koslowski in ihrer Plattenbauwohnung und erleben Sie das letzte Jahr der DDR noch einmal. Altes E-Werk, Theater „Szene 38“ 0176-99569324

16 Uhr KlosterZeit: Populäre Instrumente – Musik auf historischen Klavieren. Sebastian Knebel, Tafelklavier und Lyra-Piano, mit bekannten und beliebten Kompositionen u. a. von Johann Christian Bach und Robert Schumann, Musikausstellung, Kloster Michaelstein (03944 903015) Preis 1: 7,50 €, erm. 4,00 €

17 Uhr Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt – Solistenkonzert. Das Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt ist deutschlandweit einmalig: Ein Landesfestival von jugendlichen Nachwuchsmusikern aller Spielrichtungen, die ihre Qualität meist mehrfach beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ oder anderen nationalen und internationalen Wettbewerben bewiesen haben. Von der Jury der Wettbewerbe ausgezeichnet, präsentieren junge Musikerinnen und Musiker in diesem Programm ihr preisgekröntes Instrumentalkonzert. Musikscheune, Kloster Michaelstein (03944 903015), 7,50 € erm. 4,00 €

Montag, 26. September

10 Uhr Fahrt zum Baumwipfelpfad nach Bad Harzburg, Treffpunkt an der „Alten Schule“ Oesig, SoVD Ortsverband

Mittwoch, 28. September

9 Uhr Wanderung zum Carlsturm, 11,0 km, mittelschwere Wanderung Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Theaterstraße/Fahrgemeinschaften, Wanderleiter: Gerd Fischer, Harzklub Zweigverein

Freitag, 30. September

19 Uhr „Der Mann mit dem Fagott“, Konzert mit dem Telemann Kammerorchester, Kleines Schloss



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Wir stehen seit 2001 für:

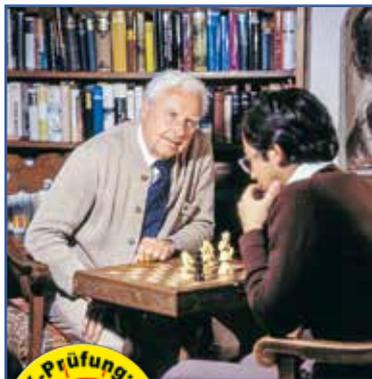
- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvorschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie



Seniorenwohngemeinschaften:

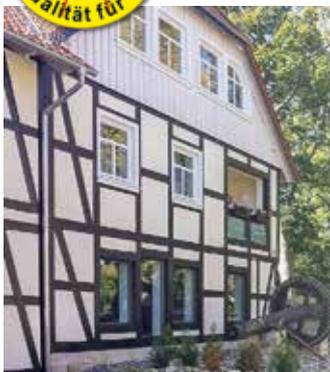
- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch im Seniorenwohnpark Zimmermanns Mühle an.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



🍷 Geburtstage des Monats 🍷

Allen Jubilaren des Monats September 2016 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jeden fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.09.	70	Glaser	Bernd
01.09.	80	Janke	Herta
01.09.	90	Sohnkeind	Anna
02.09.	70	Fulbrecht	Gert
03.09.	70	Koch	Karin
03.09.	80	Perling	Bärbel
03.09.	90	Rother	Gisela
03.09.	75	Schirmer	Volker
04.09.	85	Dieterich	Horst
04.09.	75	Hornig	Elke
05.09.	75	Mucke	Gerhard
05.09.	75	Pusse	Ursula
07.09.	70	Jahns	Thea
07.09.	85	Schönyan	Liesbeth
07.09.	70	Semmler	Margita
08.09.	70	Bieneke	Jürgen
10.09.	80	Neumann	Gerhard
10.09.	90	Schönebaum	Gustav
11.09.	90	Dieterich	Helga
11.09.	75	Kolbe	Werner
12.09.	80	Gottschalk	Klaus
12.09.	70	Ullrich	Rüdiger
13.09.	90	Draeger	Wilmut
13.09.	85	Skotki	Vera
13.09.	90	Specht	Hanni
14.09.	75	Pusse	Hans-Peter
14.09.	80	Schnebel	Agnesia
16.09.	70	Herrmann	Elke
17.09.	80	Brüssow	Heinz
17.09.	85	Franze	Ursula

17.09.	75	Lautsch	Eberhard
18.09.	90	Engelhardt	Ingeborg
18.09.	70	Gieselberg	Sigrid
18.09.	80	Lindemann	Manfred
19.09.	70	Friedrich	Dagmar
19.09.	75	Heller	Heidi
20.09.	70	Uhlmann	Eva-Maria
21.09.	70	Kern	Karl-Heinz
21.09.	80	Sager	Günther
22.09.	90	Brandt	Waldtraut
22.09.	90	Engel	Margarete
22.09.	75	Hampe	Klaus
22.09.	75	Oberstädt	Elisabeth
25.09.	85	Graupner	Lothar
25.09.	70	Konrad	Jürgen
26.09.	75	Horlitz	Hans-Joachim
27.09.	70	Gneist	Peter
27.09.	75	Rostalski	Werner
28.09.	75	Derr	Anita
28.09.	75	Heinze	Siegfried
28.09.	75	Stephan	Bruno
29.09.	75	Fahl	Renate

Börnecke

09.09.	80	Schipke	Horst
23.09.	80	Kühne	Ingrid

Cattenstedt

03.09.	70	Kunzmann	Horst
19.09.	70	Klofat	Wolfgang
22.09.	75	Bönnner	Udo

Stadt Derenburg

006.09.	80	Dörge	Marlis
11.09.	80	Wilkerling	Erhard
17.09.	75	Höhlich	Edith

Heimburg

07.09.	70	Jacobi	Helge
12.09.	75	Meyer	Wolfgang
23.09.	70	Barsnick	Maria

Hüttenrode

07.09.	75	Priebe	Wilfried
20.09.	70	Rißmann	Wolfgang
23.09.	75	Werner	Wolf-Dieter
28.09.	75	Schur	Christa

Timmenrode

02.09.	70	Haker	Renate
10.09.	85	Roitzsch	Irmgard
11.09.	80	Fischer	Herta
17.09.	75	Voß	Manfred
19.09.	75	Pletz	Erika

Wienrode

07.09.	75	Janoch	Günter
09.09.	70	Dr. Thomas	Bernd-Michael
16.09.	80	Eue	Ingeborg
19.09.	70	Hartwich	Fritz
23.09.	70	Müller	Gerhard

Derenburger „Strohköpfchen“ feiern erstmals ein Indianerfest

In der Derenburger Kita „Strohköpfchen“ wurde kürzlich das traditionelle Sommerfest veranstaltet. Erstmals stand es unter einem Motto: Eltern, Großeltern, Geschwister und Sponsoren folgten der Einladung der Erzieher und des Elternkuratoriums zum ersten „Indianerfest“, das gemeinsam mit dem Indianermuseum gestaltet wurde. Das traditionelle Abschlussprogramm der ältesten Kitakinder stand unter diesem Thema, ein traditionelles Indianertipi wurde aufgebaut. Bastelangebote, ein Glücksrad und natürlich auch Kaffee, Kuchen und Würstchen rundeten das Angebot ab. Die Eröffnung der neuen Holz-Werkstatt war ein weiterer Höhepunkt. Die Erzieher und das Elternkuratorium bedanken sich herzlich bei den vielen Besuchern, Helfern und Sponsoren, unter anderem NP-Markt Derenburg, Netto Derenburg, Apotheke Derenburg, Maria Niehle, Alex Gera und der Feuerwehr Derenburg. Besonderem Dank gilt der Tischlerei Jörg Moshake und Thomas Merbt (Indianermuseum) für Ihre Unterstützung. „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“



Der geteilte Harz: Das Schicksal des Kuriers



Autor Andreas Pawel (links) und Bürgermeister Heiko Breithaupt bei der Übergabe des Buchs.

Eine Fortsetzung seines Bandes "Festung Harz – Der Todeszug der 11. Armee" legte Andreas Pawel jetzt vor. Den Inhalt der im Jahr 1945 angesiedelten Geschichte beschreibt der Autor so: „Der Krieg ist verloren, die Festung Harz gefallen. Aber die Hinterlassenschaft des Reichsführers der SS, Heinrich Himmler, ein Diamantschatz aus Antwerpen, befindet sich samt seines todbringenden Sicherheitsbehälters an einem mythischen Ort, den nur der Kurier Mudra als Wächter des Beuteguts kennt. Und diesem wird sein Auftrag, für den sich auch die Geheimdienste in West und Ost samt der alten Kameraden in einem Wettlauf der Ereignisse interessieren, zunehmend zur unerträglichen Last.

Das Buch führt die Geschichte um den Dia-

mantschatz aus dem Band „Festung Harz“ weiter in die Zeit des geteilten Deutschlands. Auch im Harz wird eine in Jahrhunderten gewachsene Kulturlandschaft zerrissen. Im Sommer 1961 verfestigt sich diese innerdeutsche Grenze zur unüberwindlichen Barriere, die Menschen und Schicksale trennt. Und im wilden Oberharz kulminiert der Fluchtversuch des Geheimnisträgers in dramatischen Momenten an der Eckertalsperre.“

Noch vor Weihnachten soll Band 3 erscheinen: „Der Stern vom Harz“.

Verlag: Bussert & Stadeler

ISBN: 978-3-942115-95-7

Hardcover, 100 Seiten, 32 s/w-Abbildungen

<http://shop.harzwelten.online>



Impression vom Hüttenröder Grasedanz: Die Bewerberinnen um den Titel der Heuprinzessin mit ihren bunt geschmückten Kiepen.

Foto: Peter Gehlmann

Ausstellung über das braunschweigische Land zwischen 1918 und 1933 im Ratskeller

„Braunschweigisches Land in der Weimarer Republik 1918 – 1933“, so lautet der Titel der Ausstellung, die zurzeit in den Räumen des Ratskellers im historischen Rathaus zu sehen ist.

Auf 33 Bild- und Texttafeln wird diese turbulente Epoche nachgezeichnet, die mit der Abdankung des Braunschweiger Herzogs am 8. November 1918 beginnt.

Auch im Braunschweiger Land entstehen Arbeiter- und Soldatenräte, die eine Räterepublik nach russischem Vorbild fordern. Im April 1919 wird im Rahmen eines Generalstreiks sogar der Anschluss an die Sowjetrepublik gefordert. Es drohte ein Bürgerkrieg. Der Aufstand wurde schließlich von Truppen der Landjäger niedergeschlagen.

Mit dem Aufstieg des Nationalsozialismus im Braunschweiger Land setzt sich die Ausstellung ebenfalls auseinander, dokumentiert mit Wahlergebnissen aus dem Amtsbezirk Vorsfelde.

Neben den politischen Wirren der damaligen Zeit werden aber auch Aufbauleistungen gewürdigt, zum Beispiel im genossenschaftlichen Wohnungsbau oder bei der Fertigstellung des Mittellandkanals.

Technischer und industrieller Fortschritt sowie kulturelle Umbrüche, zum Beispiel in der Mode, werden ebenfalls dokumentiert.

Zwei Ausstellungstafeln speziell zu Blankenburger Themen hat Archivar Hartmut Wegner beigetragen. Sie befassen sich mit den Blankenburger „Töchterheimen“ und mit der Fachschule für Tischler, die in der Kuno-Rieke-Straße angesiedelt war.

Die Ausstellung wurde vom Braunschweigische Landschaft e. V. zusammengestellt, welcher ein Zusammenschluss von Landkreisen, kreisfreien Städten sowie weiteren Gemeinden, Verbänden und Vereinen ist.

Verantwortlich zeichnet Harald Schraepfer, Sprecher der Arbeitsgruppe Heimatpfleger in der Braunschweigischen Landschaft, welcher die Ausstellung im Ratskeller eröffnete..

Zu sehen ist die Ausstellung donnerstags von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr sowie nach Anmeldung im Stadtarchiv unter der Rufnummer 03944 943 403.

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

5. Berufsfindungs- und Studienmesse [BeSt]²

**17. September 2016
von 10 bis 14 Uhr**

Komm' und informier' dich über deine Zukunft!

Die Aussteller freuen sich auf dich. Der Eintritt ist frei!

Weitere Infos zu den Ausstellern und Vorträgen

findest du unter www.arbeitsagentur.de/halberstadt

→ **Veranstaltungen vor Ort.**

**JETZT DEINE ZUKUNFT ANPACKEN.
DAS BRINGT DICH WEITER!**



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Halberstadt

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

 **Stadtwerke
Blankenburg**

Telefon 03944 9001-0



Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Werkstattservice

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn

Freie Werkstatt - Autoreparatur mit Garantie

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
HYUNDAI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
MITSUBISHI
LANCIA
PEUGEOT
uvm.

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich :

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Unfall- und Schadengutachten

www.sv-grona.de



Ingenieurbüro – Grona

- Haupt- /Abgasuntersuchungen § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen § 19.2/3 StVZO
- Unfall- /Schadengutachten
- Oldtimereinstufung § 23 StVZO

**Termine nach Vereinbarung
0170/4904643**

fon: 03944/3697100 – mail: info@sv-grona.de

Anhängerverkauf- Vermietung

Priesterjahn Automobile GmbH

Geschäftsführer: Mirko Priesterjahn



**Anhänger- und Fahrzeugvermietung
Anhängerverkauf, Umbauten,
Sonderaufbauten und Zubehör**



fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de